

PRESSEINFORMATION

10. AUGUST 2015 / 2 SEITEN + 2 SEITEN SERVICE

SCHLOSS FAVORITE RASTATT: SONDERFÜHRUNGEN IM BAROCKJAHR 2015

Schloss Favorite Rastatt

Themenjahr Barock: Weißes Gold und besondere Einblicke in die Welt der Illusion

In der Epoche des Barock ging es häufig um die Wirkung – und um Illusion: In der Baukunst entpuppten sich mächtige Säulen aus poliertem Stein als kunstvoll marmorierter Gips. Auch in der Malerei bediente man sich der Illusion und gab in der Scheinperspektive Ausblicke vor, wo feste Wände waren: Man liebte das Spiel mit der Augentäuschung. Diesem Thema widmet sich die Sonderführung „Von unten nach oben“ am 16. August, in der die Gäste von Schloss Favorite Rastatt einen seltenen Blick hinter die Kulissen werfen können. Bei der Führung „Das weiße Gold“ am 30. August dreht sich alles um die außergewöhnliche Porzellansammlung von Markgräfin Sibylla Augusta.

LEBENSWELTEN ZWISCHEN ILLUSION UND REICHTUM

Der barocke Hang zur Illusion kommt nirgendwo besser zum Ausdruck als in den Spiegelkabinetten der fürstlichen Appartements. Diese gebaute Mahnung, der eigenen Wahrnehmung und dem Schein nicht zu trauen, löst die Grenzen des Raumes auf. Auch Markgräfin Sibylla Augusta (1675–1733) ließ in Schloss Favorite Rastatt ein Spiegelkabinett einrichten. Diese Vorliebe für die Illusion ist Teil der Barockjahr-Sonderführung „Von unten nach oben“ am 16. August. Dabei entdeckt man die Merkmale barocker Schlossarchitektur und betritt Räume, die sonst nicht zugänglich sind. Ungewöhnliche Baumaterialien und alte Handwerkstechniken stehen im Blickpunkt – vom Keller bis zum Dach. Welche Reichtümer die Markgräfin einst anhäufte, erfährt man bei der Führung „Das weiße Gold“ am 30. August: In Schloss Favorite lässt sich eine der bedeutendsten

1/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2014 besuchten rund 3,7 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEINFORMATION

10. AUGUST 2015 / 2 SEITEN + 2 SEITEN SERVICE

SCHLOSS FAVORITE RASTATT: SONDERFÜHRUNGEN IM BAROCKJAHR 2015

Porzellansammlungen mit den frühesten Stücken der Meißener Manufaktur erleben.

WERTVOLLE SAMMLUNGEN

Porzellan wurde in der Epoche des Barock mit Kostbarkeiten wie Silber, Gold und Edelsteinen verglichen und wurde auch so gesammelt. Markgräfin Sibylla Augusta galt als große Kennerin mit sicherem Blick. Zu ihren außergewöhnlichen Kollektionen zählen ostasiatische Keramik, Ungewöhnliches wie Jaspisporzellan und „Schwartz Porcelain“, aber auch die ersten Stücke der Manufaktur Meißen.

BUSSE UND VERGÄNGLICHKEIT: DIE MAGDALENENKAPELLE

Die Menschen im Barock beschäftigten sich auch mit der Tatsache der Vergänglichkeit. So inszenierte sich Sibylla Augusta auf dem Höhepunkt ihrer Macht selbst als sterbliche Sünderin. Die Regentin ließ sich im Garten von Schloss Favorite eine Bußkapelle – die Magdalenenkapelle – errichten. Lebensgroße Wachsfiguren leisteten ihr dort Gesellschaft, darunter eine Magdalenenfigur, die Sibylla Augustas Gesichtszüge trägt. Die Figuren bestechen bis heute durch einen fast unheimlichen Realismus, der so weit geht, dass sie sogar echte Haare tragen.

DER BAROCKE LUSTGARTEN

Im Schlosspark lässt sich heute noch die Struktur des barocken Lustgartens erkennen: ein langgestrecktes Rechteck, heute von Rasen bedeckt, vor dem Schloss, das von Bäumen flankiert und rechts und links von den Flügeln der Orangerie umrahmt ist. Im späten 18. Jahrhundert veränderte man den aus der Mode geratenen Barockgarten und wandelte ihn in einen Landschaftsgarten im englischen Stil um, wie er heute noch zu erleben ist.

EINBLICKE IN EINE BESONDERE EPOCHE

Eine faszinierende Epoche erleben und die Zeit des Barock entdecken – das ist das Motto dieses Jahres bei den Staatlichen Schlössern und Gärten. 16 Monumente in Baden-Württemberg stehen beim aktuellen Themenjahr Barock im Mittelpunkt

2/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2014 besuchten rund 3,7 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEINFORMATION

10. AUGUST 2015 / 2 SEITEN + 2 SEITEN SERVICE

SCHLOSS FAVORITE RASTATT: SONDERFÜHRUNGEN IM BAROCKJAHR 2015

aller Aktivitäten. An Originalschauplätzen wie Schloss Favorite Rastatt kommen die Besucherinnen und Besucher der barocken Welt ganz nah.

WWW.SCHLOSS-FAVORITE-RASTATT.DE

WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

SERVICE

„Von unten nach oben – Blick hinter die Kulissen von Schloss Favorite“

Referent: Paul Ludwig Schnorr / Judith Stolz

Sonntag, 16. August 2015, 14.30 Uhr

„Das weiße Gold – Meißer in Favorite“

Referentin: Elisabeth Vehring-Rößler

Sonntag, 30. August 2015, 14.30 Uhr

INFORMATIONEN UND ANMELDUNG

Schloss Favorite Rastatt

Am Schloss Favorite 5

76437 Rastatt-Förch

Telefon +49 (0) 62 21.6 58 88 15

Telefax +49 (0) 62 21.6 58 88 19

service@schloss-rastatt.de

Eine telefonische Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

TREFFPUNKT UND KARTENVERKAUF

Schlosskasse / Besucherzentrum in Schloss Favorite-Rastatt

Telefon +49 (0) 72 22.4 12 07

Telefax +49 (0) 72 22.40 89 57

3/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIEßEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2014 besuchten rund 3,7 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).



PRESSEINFORMATION

10. AUGUST 2015 / 2 SEITEN + 2 SEITEN SERVICE

SCHLOSS FAVORITE RASTATT: SONDERFÜHRUNGEN IM BAROCKJAHR 2015

GRUPPEN

Zusätzliche Termine für Gruppen können telefonisch vereinbart werden. Gruppen bis 20 Personen: 216,00 € pauschal, jede weitere Person 10,80 €.

PREIS

Erwachsene 12,00 €

Ermäßigte 6,00 €

Familien 30,00 €

Gruppen 10,80 € (p. P. ab 20 Personen)

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2014 besuchten rund 3,7 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“, „Pressefotos“).